

Erste Sitzung.

Verhandelt im Sitzungs-Saale des Provinzial-Ständehauses zu Düsseldorf
am Sonntag den 10. Dezember 1882.

Nach Beendigung des in den Hauptkirchen beider Konfessionen gehaltenen feierlichen Gottesdienstes versammelten sich gegen 12 Uhr die Mitglieder des Landtags in dem für die Abhaltung der Landtags-Sitzungen bestimmten Saale des Provinzial-Ständehauses.

Von einer Deputation von Landtags-Mitgliedern geleitet, erschien um 12 Uhr der königliche Landtags-Kommissar, Se. Excellenz Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz, Dr. von Bardeleben, um den zu einer außerordentlichen Session zusammenberufenen 28. Rheinischen Provinzial-Landtag zu eröffnen.

In der Eröffnungsrede (conf. stenographischer Bericht) theilte der Herr Landtags-Kommissar mit, daß des Kaisers und Königs Majestät mittels Allerhöchster Ordre vom 7. November cr. geruht hätten, die Stände der Provinz auf heute zu einer Sitzung zu berufen, deren Dauer auf 5 Tage bestimmt sei.

Zum Landtags-Marschall hätten Seine Majestät den Fürsten zu Wied, Durchlaucht und zum Stellvertreter desselben den Herrn Freiherrn von Solemacher-Antweiler zu Wachenborn zu ernennen geruht.

Das Allerhöchste Propositions-Dekret vom 27. November cr. enthalte folgende 2 Vorlagen von Seiten der königlichen Staatsregierung:

1. Wahl neuer Mitglieder und Stellvertreter der Rheinischen Deputation für das Heimathwesen für die am 1. Juli 1883 beginnende neue Wahlperiode;
2. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Haftung der Brand-Entschädigungsgelder für die Ansprüche der Inhaber von Privilegien und Hypotheken im Bezirke des ehemaligen Appellations-Gerichtshofes zu Köln, worüber das Gutachten des Provinzial-Landtags erfordert werde.

Am Schlusse seiner Rede überreichte der Herr Landtags-Kommissar das Allerhöchste Propositions-Dekret in die Hand des Landtags-Marschalls und erklärte sodann im Namen Seiner Majestät des Kaisers und Königs den 28. Rheinischen Provinzial-Landtag für eröffnet.

Der Landtags-Marschall bringt ein Hoch auf Seine Majestät den Kaiser und König aus, in welches die Versammlung mit Begeisterung einstimmte.

Nachdem, von derselben Deputation geleitet, der Herr Landtags-Kommissar den Saal verlassen hatte, nimmt in Eröffnung der geschäftlichen Verhandlungen der Landtags-Marschall das Wort, indem er die Versammlung erjucht, ihn auch diesmal bei Leitung der Geschäfte mit Rücksicht und Vertrauen zu unterstützen.

Nach einem Hinweise auf die dem Landtage obliegenden Aufgaben, wobei es sich insbesondere auch darum handle, für die gerade jetzt, wo der Provinzial-Landtag außerordentlich zusammenberufen sei, theils durch Ueberschwemmungen des Rheins, theils durch Misgernte in Noth gerathenen Bezirke der Provinz thatkräftige Hilfe zu schaffen, ernennt der Landtags-Marschall zu Protokollführern die Herren Freiherr Eugen von Loë und Pelzer. Letzterer wird für die heutige Sitzung mit der Protokollführung betraut.

Die Führung des Journals wird dem Herrn Grafen von Beißel-Gymnich zugetheilt.

Demnächst gedenkt der Landtags-Marschall mit theilnehmenden Worten der seit der letzten Versammlung durch Tod geschiedenen, zum Theil langjährigen Mitglieder des Landtags und bezw. des Provinzial-Verwaltungsraths: Freiherr von Gehr-Schweppenburg, früherer Vice-Landtags-Marschall, der sich in diesem langgeführten Amte um das Wohl der Provinz ganz besonders verdient gemacht habe, ferner Graf von Mirbach, Horst, Mund und Strunk.

Die Versammlung erhebt sich zum ehrenden Gedenken an die Dahingeshiedenen von den Sitzen.

Der Landtags-Marschall verliest hierauf das Allerhöchste Propositions-Dekret und macht alsdann die vorgenommene Bildung der Ausschüsse mit der erläuternden Bemerkung bekannt, daß dieselbe wiederum im Anschlusse an die bei der ständischen Central-Verwaltung bestehende Geschäftstrennung nach Abtheilungen erfolgt sei, unter Bildung eines besonderen (des 6.) Ausschusses für die dem Landtage durch das Allerhöchste Propositions-Dekret zugewiesene Gesetzesvorlage.

Die Bildung des 2. und 5. Ausschusses habe thatsächlich, Mangels korrespondirender Vorlagen, unterbleiben können, während gleichwohl die zahlenmäßige Bezeichnung der vorhandenen 4 Ausschüsse nicht geändert sei, und seien sämtliche Mitglieder in die bestehenden Ausschüsse (1, 3 und 4 bezw. 6) vertheilt.

Die Vertheilung ist folgende:

I. Ausschuß.

Vorsitzender: Fürst zu Wied.

Mitglieder: 1. Graf zu Westerholt. 2. Graf von Beißel-Gymnich. 3. Freiherr von Steffens. 4. Freiherr von la Balette St. George. 5. Graf von Hompesch. 6. Freiherr von Gerde. 7. Freiherr von Bourscheid. 8. Freiherr Raig von Frenß. 9. Courth. 10. Bremig. 11. Zentges. 12. Kreuzberg. 13. Nels. 14. von Grand-Ny. 15. von Werner. 16. Friedrichs. 17. Wunderlich. 18. Maas. 19. Wolters. 20. Freiherr Felix von Loë. 21. von Bönninghausen. 22. Merrem. 23. Limbourg. 24. Rockerols.

Beamte der ständischen Verwaltung: Landesrath Klein.

III. Ausschuß.

Vorsitzender: von Heister.

Mitglieder: 1. Freiherr von Fürstenberg-Gimborn. 2. Freiherr von Spies-Büllesheim. 3. Freiherr von Boeselager. 4. von Groot. 5. Freiherr von Fürstenberg-Borbeck. 6. Freiherr von Gehr-Schweppenburg. 7. Graf zu Stolberg-Wernigerode. 8. Raesen. 9. Heuser. 10. Pelzer. 11. Sahler. 12. Kadermacher. 13. vom Hoewel. 14. Conze. 15. Croon. 16. Jagenberg. 17. Trapp. 18. Reinhard. 19. Weidt. 20. Bönninger. 21. Jansen. 22. Schlick. 23. Letigerant.

Beamte der ständischen Verwaltung: Landesrath Klausener. Landes-Baurath Dreiling.

IV. Ausschuß.

Vorsitzender: Freiherr von Solemacher-Antweiler.

Mitglieder: 1. Freiherr Eugen von Loë. 2. Graf von Wolff-Metternich. 3. Graf Franz von Spee. 4. Graf von Hoensbroech. 5. Seul. 6. Freiherr von Wenge-Wulffen. 7. Freiherr von Scheibler. 8. Freiherr von Eynatten. 9. Lang. 10. Dieze. 11. von Eynern. 12. Köchling. 13. Erdmann. 14. Marcus. 15. Brockhoff. 16. von Monshaw. 17. Troost. 18. Ackermann. 19. Kumpel. 20. Horster. 21. Weber. 22. Eich. 23. Breuer. 24. Karcher. 25. Kantenstrauch. 26. Boch.

Beamte der ständischen Verwaltung: Landesrath Klein. Landes-Baurath Dreling.

VI. Ausschuß.

Vorsitzender: Seul.

Mitglieder: 1. Freiherr von Cerde. 2. von Heister. 3. Pelzer. 4. Courth. 5. Bremig. 6. Wunderlich. 7. Wolters. 8. Limbourg.

Die Vorlagen des Provinzial-Verwaltungsraths an den Provinzial-Landtag werden den Ausschüssen in folgender Weise überwiesen:

I. Ausschuß.

1. Referat, betreffend die Genehmigung des mit dem Landes-Direktor, Freiherrn von Landsberg, bezüglich seines Rücktrittes geschlossenen Vertrages d. d. Düsseldorf, den 27. Oktober 1882.
2. Festsetzung, resp. Genehmigung der Aufstellungs-Bedingungen für den neu zu erwählenden Landes-Direktor und Vornahme der Wahl des Landes-Direktors.
3. Ergänzungswahlen für den Provinzial-Verwaltungsrath für die laufende Wahlperiode.
4. Wahl dreier Mitglieder und dreier Stellvertreter der Rheinischen Deputation für das Heimathwesen für eine neue am 1. Juli 1883 beginnende Wahlperiode.
5. Ergänzungs- und Neuwahlen der bürgerlichen Mitglieder der Ober-Ersatz-Kommissionen.
6. Ergänzungs- und Neuwahlen der Bezirks-Kommissionen für Entscheidung über Beschwerden und Reklamationen gegen Veranlagung zur klassifizirten Einkommensteuer und zur Klassensteuer.
7. Neuwahl der Kommission zur Mitwirkung bei Erledigung der Geschäfte der Rentenbank in Münster.
8. Mittheilung der Verhandlungen resp. der geschehenen Schritte behufs Erlasses:
 - a. eines Gesetzes, betreffend die Gestattung der Oeffentlichkeit der Verhandlungen des Provinzial-Landtags der Rheinprovinz;
 - b. eines Gesetzes, betreffend die Regelung der Disziplinar-Verhältnisse der provinzialständischen Beamten in der Rheinprovinz;
 - c. eines zweiten Nachtrages zu dem Organisations-Regulative vom 27. September 1871, betreffend eine anderweite Zusammensetzung des Provinzial-Verwaltungsraths.
9. Referat des Provinzial-Verwaltungsraths, betreffend die Vorlage eines Reglements zur Fürsorge für die Wittwen und Waisen der provinzialständischen Beamten in der Rheinprovinz.
10. Referat des Provinzial-Verwaltungsraths an den Provinzial-Landtag, betreffend Abänderung des von dem 27. Rheinischen Provinzial-Landtage in seiner Sitzung vom 24. November 1881 erlassenen Pensions-Reglements.

III. Ausschuß.

11. Referat an den Provinzial-Landtag, betreffend die Bewilligung einer Summe von 30 000 M. behufs Herstellung von acht Wohnungen für Aufseher in der Arbeitsanstalt zu Braunweiler.
12. Referat, betreffend die Pensionirung des Ober-Inspektors Lohmeier im Landarmenhanse zu Trier.
13. Referat, betreffend Vorschläge behufs Unterbringung von Epileptischen in Verfolg des Beschlusses des Provinzial-Landtags vom 25. November 1881.

IV. Ausschuß.

14. Referat, betreffend die Verstärkung des Rheinischen Meliorationsfonds durch Zuweisung von Geldmitteln aus dem Kreisfonds.
15. Antrag der Königlichen Regierung zu Düsseldorf bezüglich anderweiter Vertheilung der für die Niersregulirung und die Herstellung des Nierskanals nebst Schleuse vom 27. Rheinischen Provinzial-Landtage bewilligten Beihilfe von 39 192 M.
16. Referat, betreffend den Ankauf des Hauses Friedrichstraße Nr. 60 als Dienstwohnung für den Landes-Direktor.
17. Referat des Provinzial-Verwaltungsraths an den Provinzial-Landtag, betreffend:
 - a. die künstlerische Ausschmückung des großen Sitzungsaaes und
 - b. die Verwendung der bewilligten Mittel zu baulichen Aenderungen und sonstigen Beschaffungen für das Ständehaus.
18. Referat, betreffend Gewährung eines unverzinslichen Darlehns an den Vorstand der Arbeiterkolonie Wilhelmisdorf bei Bielefeld in Höhe von circa 10 000 M. auf die Dauer von 6 Jahren gegen Gewährung hypothekarischer Sicherheit.
19. Referat, betreffend die Gewährung von Darlehen bis zur Gesamthöhe von 250 000 M. unter erleichterten Bedingungen an von elementaren Schäden heimgesuchte Gemeinden.

Zu Nr. 2 der vorstehenden Vorlagen wird vom Landtags-Marschall ein Verzeichniß der um die ausgeschriebene Landes-Direktorstelle eingelaufenen Bewerbungen verlesen, welches gedruckt zur Vertheilung kommen soll.

Im Anschluß an die Vorlage unter Nr. 17 ist vom Provinzial-Verwaltungsrathe ein Separatantrag des Mitgliedes Herrn Kaesen übergeben worden, welcher folgendermaßen lautet:

Der Provinzial-Verwaltungsrath wolle unter Aufrechthaltung seiner Vorlage (die künstlerische Ausschmückung des großen Sitzungsaaes im Ständehause betreffend) in Betreff der künftigen Behandlung dieser Angelegenheit dem hohen Landtage vorschlagen „die Beschlußfassung über die Zeit, wann dieses Projekt weiter verfolgt werden soll, einem späteren Landtage vorzubehalten.“

Der Provinzial-Verwaltungsrath übergibt diesen Antrag lediglich in die Entscheidung des Landtags und geht derselbe mit der obigen Vorlage ad Nr. 17 an den IV. Ausschuß.

Von Seiten des Herrn Landtags-Kommissars sind folgende Schreiben eingegangen:

1. Mittheilung, betreffend die durch das Allerhöchste Propositions-Dekret angeordnete Neuwahl von Mitgliedern und Stellvertetern der Rheinischen Deputation für das Heimathwesen. Geht an den I. Ausschuß.
2. Schreiben, betreffend die Vornahme von Ergänzungs- und Neuwahlen der bürgerlichen Mitglieder der Ober-Erfaz-Kommissionen. Geht an den I. Ausschuß.

3. Behufs Mittheilung an den Herrn Minister des Innern wünscht der Herr Landtags-Kommissar, wie bisher, von dem Verlaufe der Landtags-Verhandlungen durch entsprechende kurze Berichte Kenntniß zu erhalten.

Der Landtags-Marschall wird das Nöthige veranlassen und geht das betreffende Schreiben zu den Akten.

4. Schreiben, betreffend die Bewilligung von Provinzialmitteln zur Linderung der durch die Ueberschwemmungen des Rheins herbeigeführten augenblicklichen Nothlage in den Rheingegenden.

Geht unter Bezugnahme auf die denselben Gegenstand betreffenden Referate des Provinzial-Verwaltungsrathes unter Nr. 14 und 19 der Vorlagen an den IV. Ausschuß.

5. Schreiben, betreffend die von der königlichen Regierung zu Düsseldorf beantragte anderweite Vertheilung der für die Niersregulirung und die Herstellung des Nierskanals vom 27. Provinzial-Landtage bewilligten Beihilfe von 39 192 M.

Geht im Anschluß an das Referat des Provinzial-Verwaltungsrathes unter Nr. 15 der Vorlagen an den IV. Ausschuß.

6. Mittheilung des Gesetzesentwurfs betreffend die Haftung der Brand-Entschädigungsgelder für die Ansprüche der Inhaber von Privilegien und Hypotheken im Bezirke des ehemaligen Appellations-Gerichtshofes zu Köln.

Wird dem VI. Ausschuß überwiesen.

Der betreffende Gesetz-Entwurf nebst Motiven soll gedruckt an sämtliche Landtags-Mitglieder zur Vertheilung gelangen.

Es sind sodann folgende Petitionen eingegangen :

1. Gesuch des Vereins der Bürgermeister in der Rheinprovinz wegen Bildung einer Pensionskasse für die Bürgermeister in den Landgemeinden der Rheinprovinz.

Wird an den Provinzial-Verwaltungsrath behufs Vorbereitung für den nächsten Provinzial-Landtag überwiesen.

2. Petition des geschäftsführenden Ausschusses der Rheinisch-Westfälischen Gefängniß-Gesellschaft zu Düsseldorf, betreffend Beihilfe zur Begründung einer Arbeiter-Kolonie in der Rheinprovinz.

Geht im Anschluß an das Referat des Provinzial-Verwaltungsrathes unter Nr. 18 der Vorlagen an den IV. Ausschuß.

Der Abgeordnete Couze wird auf seinen Wunsch für diese Angelegenheit dem IV. Ausschuß zugetheilt.

3. Gesuch des Justizrathes Adams zu Koblenz Namens und als Vorsigender des Verwaltungsrathes der Aktien-Gesellschaft Neuenahr um Bewilligung eines Darlehens zu nothwendigen Bauten.

Geht an den IV. Ausschuß nachdem der Abgeordnete Bremig das Gesuch zu dem seinigen gemacht und dasselbe genügende Unterstützung gefunden hatte.

Die Abgeordneten Bremig und Kreuzberg werden auf desfallsigen Wunsch für diese Angelegenheit dem IV. Ausschuß zugetheilt.

4. Petition des Kirchenvorstandes der Pfarrei Steinfeld um Gewährung einer Summe von 15 000 M. zur Restauration der Pfarrkirche zu Steinfeld.

Geht an den Provinzial-Verwaltungsrath zur Wiedervorlage an den nächsten Provinzial-Landtag.